

# Zertifikat für einen Corporate Carbon Footprint

Corporate Carbon  
Footprint

## Kölner Studierendenwerk AöR

Universitätsstraße 16, 50937 Köln

wird nach erfolgreicher Verifizierung seines Corporate Carbon Footprints (CCF) hiermit das Zertifikat für kennzahlengestützten Klimaschutz verliehen.

Die treibhausgasäquivalenten Emissionen für das Jahr **2021** betragen **13.122,34 t CO<sub>2</sub>e absolut**.

### Zuordnung der Emissionen

Gesamte Scope 1 Emissionen	1.326,64 t CO <sub>2</sub> e
Gesamte Scope 2 Emissionen (market-based)	1.227,97 t CO <sub>2</sub> e
Gesamte Scope 2 Emissionen (location-based)	1669,42 t CO <sub>2</sub> e
Gesamte Scope 3 Emissionen	10.567,01 t CO <sub>2</sub> e

Bei der Auswahl der zu bilanzierenden Emissionsquellen wurden alle Grundvorgaben des **Corporate Accounting and Reporting Standard** des **Greenhouse-Gas-Protocol** berücksichtigt:

- Scope 1 umfasst alle direkte Treibhausgas-Emissionen, wie direkt im Unternehmen verbrauchte Primärenergieträger (Erdgas, Heizöl, Benzin, Diesel etc.).
- Scope 2 umfasst die indirekten Treibhausgas-Emissionen, die aus der Erzeugung der von dem Unternehmen beschafften Energie resultieren, wie durch das Unternehmen verbrauchte Sekundärenergieträger (Strom, Fernwärme, Dampf, Kühlungsenergie etc.).
- Scope 3 umfasst sonstige indirekte Treibhausgas-Emissionen, die schwerpunktmäßig mit der Unternehmenstätigkeiten verbunden sind. Sie treten in den vor- und nachgelagerten Lieferketten des Unternehmens auf. Scope 3 Emissionen stellen immer auch Scope 1 und 2 Emissionen eines anderen Emittenten dar.
- Die Zuordnung der Emissionsquellen erfolgte nach dem Operational-Control Ansatz des Greenhouse-Gas-Protocol.

Alle eingereichten Unterlagen entsprechen formal und inhaltlich den aktuellen Anforderungen. Die enthaltenen Daten haben sich, nach stichprobenhafter Kontrolle, als valide erwiesen und die abgeleiteten Kennzahlen wurden nachvollziehbar berechnet. Die Ergebnisse wurden, im Rahmen eines festgelegten Freigabeprozesses, durch eine interne unabhängige Partei geprüft. Primärdaten wurden bevorzugt zur Berechnung der CO<sub>2</sub>-Emissionen genutzt. War es dem Unternehmen nicht möglich Primärdaten eines Berechnungspostens zur Verfügung zu stellen, so wurde auf Sekundärdaten anerkannter Quellen zurückgegriffen. Diese Herangehensweise ist Bereichs und Scope übergreifend. Konnten keine Daten angegeben werden, wurden statistische Werte zugrunde gelegt.

Im Bereich Scope 3 wurden folgende Kategorien betrachtet: Einge kaufte Waren und Dienstleistungen, Brennstoff- und energiebezogene Aktivitäten, Müllentsorgung, Geschäftsreisen, Pendeln der Mitarbeiter, Transport und Distribution (vorgelagert), Transport und Distribution (nachgelagert), Verarbeitung verkaufter Güter\*, Gebrauch verkaufter Endprodukte, End of Life verkaufter Produkte, Vermietete oder verleaste Sachanlagen, Kapitalgüter\*, Franchise\*, Investitionen\*, Angemietete oder geleaste Sachanlagen (entfällt wegen Ansatz)

\*wird nur bei spezifischem Bedarf bilanziert.

Mannheim, den 19.04.2023

Quantifizierung der Treibhausgase

Jan Karcher

Geschäftsführer, Green Vision Solutions GmbH



Corporate Carbon  
Footprint  
Geprüfte  
Berechnungs-  
methode

www.tuv.com  
ID 000084915



Die zugrunde gelegte Methodik zur Berechnung und Erstellung des Carbon Footprint durch die Green Vision Solutions GmbH, wurde durch den TÜV Rheinland geprüft und zertifiziert. Die Prüfung erfolgt jährlich im Rahmen einer Rezertifizierung. Die Zertifizierung ist durch einen ausgestellten Prüfbericht und ein Prüfsiegel (links) des TÜV Rheinland bestätigt und hat eine Gültigkeit von einem Jahr.

Aktuelle Gültigkeit der Methodenprüfung: 13.03.2023 – 13.06.2024